ADAC Stauprognose für den 5. bis 7. Juli

ADAC Stauprognose für den 5. bis 7. Juli

Ferien in zehn Bundesländern: ab jetzt werden die Staus länger
Im Saarland, in Rheinland-Pfalz und in Hessen beginnen in diesen Tagen die Sommerferien. Damit haben ab dem kommenden Wochenende die Schulen in zehn Bundesländern geschlossen. Auch aus den Niederlanden rollt eine weitere Reisewelle. Laut ADAC müssen Urlauber vor allem am Freitagnachmittag und am Samstag mit den ersten längeren Staus der Sommerreisesaison rechnen. Davon werden vor allem die folgenden Strecken betroffen sein:
 A 1 Bremen - Hamburg - Lübeck - Puttgarden A 2 Dortmund - Hannover A 3 Frankfurt - Würzburg - Nürnberg A 5 Kassel - Frankfurt - Karlsruhe - Basel A 6 Mannheim - Heilbronn - Nürnberg A 7 Hamburg - Flensburg A 7 Hamburg - Hannover - Würzburg - Füssen A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg A 9 Nürnberg - München A 19 Wittstock - Rostock A 24 Berlin - Hamburg A 61 Mönchengladbach - Koblenz - Ludwigshafen A 93 Inntaldreieck - Kufstein A 99 Umfahrung MünchenAuch im Ausland sind Zwangspausen angesagt: In Österreich vor allem auf Tauern-, Inntal-, Brenner- und Karawankenautobahn, in der Schweiz auf der Gotthardroute und in Italien ebenfalls auf der Brennerstrecke. In Slowenien herrscht die größte Staugefahr auf der A 2 Karawankentunnel - Ljubljana - Split und in Kroatien auf der A 1 Zagreb - Zadar - Split besonders vor den Mautstellen.
Der mautpflichtige Karawankentunnel in Österreich ist seit dem 1. Mai dieses Jahres in Fahrtrichtung Süden mit einer Videomautspur ausgestattet. Dadurch können Wartezeiten für Urlauber verkürzt werden. Die erforderlichen Tickets dafür sind bei allen ADAC Geschäftsstellen sowie online im ADAC Shop im Vorverkauf erhältlich.
Über die aktuelle Verkehrslage können sich Urlaubsreisende jederzeit im Internet unter www.adac. de/reise_freizeit/verkehr oder beim ADAC Info-Service unter der Rufnummer 0 800 5 10 11 12 (Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr) informieren.
Zu diesem Text bietet der ADAC unter www.presse.adac.de eine Grafik an.

Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder